

## Tauchausrüstung Individuelles Mundstück

Wenn es nach dem Tauchen im Kiefer schmerzt oder das Zahnfleisch arg in Mitleidenschaft gezogen ist, dann liegt das oft am falschen Automatenmundstück.

Bei den herkömmlichen Gummiteilen handelt es sich um günstige Massenware, die für einen möglichst breiten Kreis von Anwendern gefertigt wird. Ganz anders ist das bei dem vom Zahntechniker hergestellten Mundstück der Firma Secudive. Der potentielle Träger muss sich im Vorfeld einer Gebissabformung beim Kieferorthopäden unterziehen (Kosten zwischen 40 und 80 Euro). Aufgrund dieser individuellen Gebissdaten wird dann das Mundstück gefertigt. Tragekomfort und Handling des handwerklich gearbeiteten Teils sind

ideal. Die Auflageflächen im Kiefer sind erheblich größer als bei der Massenware, was einen besseren Halt des Automaten gewährleistet. Auch die öfter auftretenden Entzündungen des Zahnfleisches und Kieferschmerzen gehören der Vergangenheit an.

Das Mundstück kostet zirka 300 Euro, was sich allerdings angesichts des hohen Produktionsaufwands und des perfekten Ergebnisses rasch relativiert. Für diejenigen, die bisher beim Tauchen unter Kieferbeschwerden zu leiden hatten, ist der Preis für eine solche Entlastung ohnehin nur eine relative Größe. Eine Garantie von drei Jahren gibt zusätzliche Sicherheit.

Das Mundstück ist in fünf verschiedenen Farben und in harter oder weicher Ausführung zu haben. Es taugt zur Wechselatmung und ist sogar für die meisten Prothesenträger geeignet. Die Qualität der Ausführung, die Beratung und die durch eine Ungenauigkeit beim Abdruck notwendige Nacharbeit bei einem der an uns geschickten Mundstücke waren absolut überzeugend.

VDST-Mitglieder, die bis zum 31. Dezember 2006 ein Mundstück bestellen, erhalten einen Preisnachlass von 30 Euro.

Infos: [www.secudive.de](http://www.secudive.de)

